

Dieser Schriftsatz wird von über 80 Mill. indigene lebende Seelen (RuStAG Deutsche 1913), plus den RuStAG Deutschen in den abgetrennten Ostgebieten unterstützt!

AN

Amerikanische Kriminalpolizei
Mannheimer Str., Geb. 3212
Kleber Kaserne
67657 Kaiserslautern

Tel.: 0611-143-523-3002 oder 3

Bundeskriminalamt Wiesbaden
65173 Wiesbaden

Tel.: 0611 55 - Fax 0611 55 12141 und 0611-55 45 294

Bundespolizeipräsidium
Heinrich-Mann-Allee 10
14473 Potsdam

Tel.: 0331-97997-0 - Fax: 0331-97997-1010

Betr.: Offener Brief mit Strafanzeige und Statusüberprüfung vom 7.4.2020
Erweiterung wie Aktualisierung der Stellung von Strafanzeigen - Strafantrag - Statusüberprüfung
aufgrund von Funktionsausübungen in Staatssimulation
zwecks Täuschung der DEUTSCH-Personalausweisträger

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zum Schreiben vom 7.4.2020, wird in Einfügung und Aktualisierung der Ihnen bereits zugeleiteten Unterlagen die Strafanzeigenstellung mit Strafantrag und Statusüberprüfungsforderung korrigierend ergänzt und bezogen auch auf die

- Mitglieder im Bundestag und
- gerichtlich Tätigen in den Bundesländern „BRD GERMANY“,

Die diesbezüglichen NAMENSlisten sind in diesem Schreiben angefügt nach den Angaben "ZUR BEWEISFÜHRUNG". Auch die Adressen sind erweitert worden.

W.I.R. - WIR - Prof. Dr. Elisabeth Roth - Zur Baumwolle 39a - 09677 Flöha/Chemnitz - 7.4.2020
e.w.roth@protonmail.ch

AN

US-Botschaft Berlin mit Bitte um Weiterleitung an: Präsident Donald Trump
 Clayallee 170
 14191 Berlin Fax: +49-211-788-8938

The MITRE Corporation ESEO/ US EUCOM
 Patch Barrack support office
 70 569 Stuttgart Tel.: 0711/ 6877568

5th Military Police Battalion (CID) - HHD, 5th MP Bn (CID) - 5th MP Bn (CID) - Unit 23119
 APO AE 09054-3119

Amerikanische Kriminalpolizei
 Mannheimer Str., Geb. 3212
 Kleber Kaserne
 67657 Kaiserslautern Tel.: 0611-143-523-3002 oder 3

Wiesbaden CID Office
 481st Military Police Detachment (CID)
 Unit 24302 Box 18
 APO AE 09005 Tel.: 011-49-611-705-6554

Botschaft der Russischen Föderation mit Bitte um Weiterleitung an: Präsidenten Vladimir Putin
 Behrenstr.66
 10 117 Berlin Fax 030-229 9397

Ermittlungskomitee der Russischen Föderation
 Tekhniceskyi per., Haus 2
 105005 Moskau - RUSSLAND

Generalstaatsanwaltschaft der Russischen Föderation
 Hauptmilitärstaatsanwaltschaft
 103160 Moskau - RUSSLAND

Britische Botschaft Berlin Tel.: +49 (0) 30 204 570
 Wilhelmstraße 70/71
 10117 Berlin
 Germany

Bundeskriminalamt Wiesbaden
 65173 Wiesbaden Tel.: 0611 55 - Fax 0611 55 – 12141 und 0611 55 - 45 294

Bundespolizeipräsidium
 Heinrich-Mann-Allee 10
 14473 Potsdam Tel.: 0331 97997-0 - Fax: 0331 97997-1010

Betr.: Offener Brief mit Strafanzeige und Statusüberprüfung

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich der politisch unklaren Lage in Deutschland und des prekären „Corona-Weltkrieges“ ist im Auftrag vieler, „W.I.R.-WIR“, im Lande dieser OFFENE BRIEF geschrieben mit **Strafanzeigenstellung bzw. Statusüberprüfung gemäß EU-Übereinkommen ALLER nachfolgenden Personen bei IHNEN**, den oben und unten genannten INSTITUTIONEN, **und sicherheitshalber weiter in Zuordnung zu den sog. Amtsgerichten.** SIE wollen bitte den Vorgang gegebenenfalls mit den genannten Amtsgerichten in Zuordnung der Personen koordinieren und das AZ per Mail übermitteln aufgrund des Auslandsaufenthalts.

Offener Brief zum Frieden mit der Welt - ohne Schuld-Geld-Todkult zum „Kriegen“ (Deep State)

Betrifft:

Selbst-Zerfall „jüdischer BRD-Geschäftsführung“ (GG 65) von Vatikan & Co. mit DEUTSCH-Personal
„Re-ORGAN-isation“ des Staatsrechtes der „Deutschen“

Präskript: Folg. Ausführungen sind belegt in 4 Bd des Wissenschaftsverlages Shaker, E. Roth, UND FÜHRE UNS sowie PDF
https://matrixhacker.de/pdf/2Q2Q0101_Handlungsfahigkeit-DR-187-1.pdf

1. In-Pflichtnahme regenter Häuser der Bundesstaaten zur Umsetzung des Burgfriedens

Die okkult-politischen Kriegsplünderungen der Völker, speziell der „deutschen“, sind aufgedeckt:

1. Der 1. Welt-Krieg ist nicht verschuldet von den „Deutschen“ als Bündnispartnern Österreichs, sondern vom russischen Hochgradfreimaurer, Botschafter am sog. Heiligen Stuhl, S.D. Sasonow, im Auftrag der Pariser Loge: Benedikt XV. jubelte 1919 (Versailler Diktat): „Nun hat Luther den Krieg verloren.“

2. Der genau **Nine-Eleven** ausgerufenen, putsch-erpresste Rücktritt des Kaisers mit gefälschten Unterschriften, 28. 11. 1918, führte zum sog. Heil-Führer mit 2. Welt-Krieg und bezeichnender Etikette “THE NAMING OF WORLD WAR II. SEPTEMBER 11”, **NINE – ELEVEN**, laut US-Präs. Truman 1945, Geschäftsführer der **US-VATICAN Corporation „TriCity“**, Vatican-London City-Washington D.C., Inc. 1871, auch kriminell erputscht, exakt einen Monat nach der Gründung des Deutschen Reiches:

Nach dem Putsch 1918 rettete sich Wilhelm II. ins Exil nach Holland. Sein Haus stimmte 1926 mit der Auszahlung dem Parteien-Putschsystem von Weimar zu bis hin zum B'nai B'rit Konsortium, Bonn, in „jüdisch“-khasarischer Geschäftsführung (GG Art. 65). Die „jüd. Nation“ ist 135 n. Chr. ausgelöscht! Der „NA-ZI-onistische“ Konzern aber ist anerkannt vom Hohenzollern-Chef qua Rechtsstreit zur weiteren Vermögensmehrung des Hauses Hohenzollern.

Was sagt das angesichts der Kooperation von Staat und Religionsinstitutionen

1. zum „Holocaust“ (deutsch: Brandopfer für den Blut-Gott Baal, nicht Gut-Gott Jahwe-Jesus) und den damit auferlegten „Schuld-en-Zahlungen der „Deutschen“? Dabei ist der Welt-Krieg „nur“ Anlass zur Tarnung des UR-altorientalen Totenkultus mit Blut-Schuld-Geld-Opferdienst (Schächten von Kindern u. Schlachten von Männern in Kriegsschlachten). Der Pontifex-Pharao-Kult pflanzte sich der nordisch vorkirchlichen KRIST-ALL-NatUR-KultUR des Lebens auf zur Ausraubung der Völker im (lat.) Christus-Schein; Bibel und „Golgatha“ haben dazu „neuen Aberglauben vor die Augen gebunden“, laut Zionistenkongress 1897.

Was sagt das

2. zu den neuen Geld- und Sachforderungen des Hohenzollern-Chefs von „B'nai B'rit GERMANY“?
- Ist damit auch der Name „Hohenzollern“ ein für alle Mal verbrannt, wie den Christen ein für alle Mal kein Opfer mehr abzuverlangen ist (Hebr. 9, 12ff)? Das schert die Kirche Petri nicht aufgrund ihrer beiden kanonisierten Testamente. Es sind Todes-Bekundungen zum kriegsblutigen „Völker-Rauben“ des vermeintlich auserwählt (biblisch verfassten) jüdischen Gott-Volkes und Gott-Stellvertreters eines Christus Jesus: Der soll (auch biblisch verfasst) Jude sein, ist aber als „Sam-Arier“ (Joh 8, 48) von den Juden abgelehnt! Und trotz seines Opfertodes - ein für alle Mal - zelebriert Rom im „Babylonischen Gefängnis der Kirche“ jeden Sonn(en)tag das Messopfer neu, auch für das DEUTSCH-PERSONAL-Schafs-Vieh (nicht Menschen lt. Bibel/Talmud). Dadurch ist das Leben wie Evangelium heidnisch verdunkelt, wie Luther rügte zum Ärger der sog. Päpste auf dem römischen „Raubstuhl“. Auch ihr Status ist nur angemaßter Schein,
- 607 reine Momentgeste eines Kaisermörders, einzig für Bonifatius III., und
- 754 raffiniertes Ränkeresultat von Stephan III. mit einem Königtöter im römischen Sumpfsud des christlichen Abendlandes.

Was sagt das,

3. wenn ein Hohenzollern, der (wohl ahnungslos wie vielleicht alle Chefs der regenten Häuser und alle Persoträger) sich hat zum DEUTSCH-PERSONAL nazifizieren lassen, wenn dieser mit dem das DEUTSCH-PERSONAL ausweisenden Verwaltungskonstrukt „BRD GERMANY“ erneut streitet im Handels- wie Piratenrecht, um als „Privat“-Mann (lat. privare: berauben) sein Vermögen zu me(e)hren?

- Wie hoch zeigt sich darin seine Achtung vor den „Deutschen“ in den Bundesstaaten des Deutschen Reiches 1871, dessen Präsidiumsvorsitz sein Urgroßvater, Wilhelm II., als Kaiser führte?

- Ist die Krone des Hohenzollern-Kaisers seit 1926 mit der offiziellen Auszahlungsannahme in Akzeptanz des gepuschten Kaiserreiches verhökert verbrannt, so keinesfalls die Krone des Deutschen Reiches! Sie waltet im „ewigen Bund“ (Verfassungspräambel) fort mit dem Reichsverweser, gestellt aus dem Präsidialstaat Preußen mit dem verfassungsrechtlich einsetzbaren Verweser in Absenz des Königs.

- Ist die Kaiser-Krone folglich verloren, so gewinnt sich das Deutsche Reich doch neu hinter der „Corona“-Krone? Ist die heilige Corona beredt Patronin des Geldes, der Schächter wie Schlachter mit Beilen, Blei- oder biochemisch viraler Munition und der Gold-Schatzgräber wie aktuell Big Pharma.

- Heißt das hinter der Versatz-Krone verstellt sich das Reich neu wie wieder, dank der sog. „guten Befreier“ von 1945? Sie machten sich keinen ehrenwerten NAMEN; sie zerbombten just zum Kriegsende deutsche Städte zu diabolischen Feuerhöllen und zerfleischten darin luziferisch die lebendigen Leiber. Auch ließen sie die Maske der juristischen Person weiter zu im nachreformatorisch verweltlichten Kolonie-Status des gefangenen DEUTSCH PERSONALS, das sich frei wie im Wahn wähnt. Die Alliierten heute mögen anders sein als ihre Vor-Vorgänger, die bereits das RuStaG ins „hohle Scheinwesen“ ulkten und vermeintlich indigene „Deutsche“ (Verf 1871, Art. 3) unmerklich baphometisch verballhornten.

Im Trotz-Mut war der lebensbedrohte Kaiser noch so fürsorglich für die Völker des Deutschen Reiches 1871 auf der Hut, dass er sie entgegen römisch-kanonischem See-Handels-Piratenrecht **extern**

- qua **HLKO-Land-Recht** und

- qua **Land-Belagerungszustand** (Verf 1871, Art. 68) anachronistisch zurückversetzte ins Jahr 1851, damit staatsrechtlich in die Freiheit, entgegen der 1888 getricksten jesuitisch-, „jüdisch“-freimaurerischen Rückversetzung in das „Babylonische Gefängnis der Kirche“ (Luther-Schrift) Roms zu Wasser auf Land; aus dem Luther und Bismarck als Vollender der Reformation alle „Deutschen“ hinausgeführt hatten. Und

- qua **Burgfrieden**, den der Kaiser schloss zum Kriegsbeginn laut Thronrede „An die Völker und Stämme des Deutschen Reiches“. Dazu ließ er sich „in die Hand...geloben...durchzuhalten ohne Parteiunterschiede, ohne Stammes(Standes)unterschiede, ohne Konfessionsunterschiede“. Für „nur noch deutsche Brüder“ war damit **intern** ein Status quo geschaffen wie in einem schützenden Kokon, staats(land)rechtlich also unverbrüchlich eingefroren bis zum Kriegsende mit Friedensschluss. Und der bedarf laut Verfassungsänderung vom 28. 10. 1918 der Zustimmung von Bundesrath und Reichstag!

Im Wissen und Schutz des Burgfriedens durften die Regenten 1918 abdanken, um ihr Leben zu retten, ganz anders als das Hohenzollern-Haus; es ließ sich erst 1926 auszahlen nach langer Bedenkzeit!

- Wissen die Nachfahren der einst regenten Häuser nichts von dieser Eid-Verpflichtung? Sie haben ihr nachzukommen zum Friedensschluss, wie alliiert angeboten von Trump. Daher steht jeder Haus-Chef unter dem Soll seiner „Haus-Aufgaben“, seinen Staat mit Gemeinden zu aktivieren. D.h.,

- die Herkunft zu „re-organ-isieren“ zur Zukunft ohne Re-GIER-ungen vergangener Zeit und

- das Haus-Gesetz mit agnatischem Gewicht ins Gleichwicht der Geschlechter zu bringen.

Das Reich wurde mit Krieg überzogen, daher können nur seine Repräsentanten mit den Organen für Frieden sorgen: So wie Kaiser und Kanzler den Belagerungszustand initiierten, haben nun Reichsverweser und Kanzler Frieden zu machen aus dem internen Burgfrieden zum externen Frieden. Dazu bedarf

es der Handlungsbefähigung der parlamentarischen Monarchie. Diese rief der Kaiser am 28. 10. 1918 aus. Ihr angemessen ist der preußische Staatsrat mit einem daraus gewählten Verweser.

Dringliche Restrukturierungen der Alliierten und „Deutschen“ in konstruktiver Kooperation zur kontrollierten Umsetzung, lernen beide aus ihrer Geschichte,

- damit sich unter der Alliierten Hohen Hand eine Hohenzollern Kaiserakte nicht mit der Kanzlerakte versehentlich oder unwissend tausche und

- damit die Reorganisation nur Türöffner werde von der Herkunft zur Zukunft ohne ReGIERung:

1. Rekonstruktion der Bundesstaaten, Regenschaften und Gemeinden durch die regenten Häuser, um sie nicht auch der Statusüberprüfung unterziehen zu müssen als DEUTSCH-Personalausweisträger
2. Goldunterlegtes Frei-Geldsystem bzw. „Hu-Man-Leistungs-Gelt-ung“ mit Bearbeitungsgebühren
3. 10% Steuerzahlung auf Waren- u. Dienstleistungen, Entfall aller anderen Steuern und Jahressteuer
4. Streichung der Kirchensteuerzahl. im Zuge der „Re-Reformation“ in Haus-Kirk(Zirkel)-Gemeinden
5. Verwendung der Rüstungsgelder zur Förderung von Kunst, Kultur und Forschung
6. Nicht besteuertes Grundeinkommen für jeden mit freier Berufsausübung ohne Altersgrenze
7. Freie Energien in personenbezog. Nutzungskontingenten von Wasser, Strom, Gas, Öl, Bahn, Bus
8. Freies Gesundheitssystem: Anabiotische Lebens-Liebes-Lichtkultur: Energie-Frequenzmedizin
9. Kultur-, statt Kultusministerien: Holistisch neurobiol. versierte Herz-, Haupt- und Hand-Bildung
10. Abschaffung der Börse, keine Geld-, Aktien-, Immobilienspekulation zugunsten Realwirtschaft
11. Erb-Bodenpacht, statt Grund- u. Grunderwerbssteuern (Gal2,20: Schöpfung ist hex. KRIST-ALL-EINS verbunden)
12. Nicht auf Mieter umlegbare 5%-Steuerzahlung für Miet-Pachteinnahmen bei einheitl. Preisbind.
13. Rückabwicklung der Zwangsversteigerungen u. Insolvenzen ab 2000 auf Wunsch Betroffener
14. Ausweisung aller widerrechtlich gerufenen „Asylanten“ seit 2000, **Millennium-StAG**.

Weitere Maßnahmen in Kooperation der Alliierten und „Deutschen“:

- Vorverhandlungen für einen Friedensschluss
- Rückabwicklung des Trug-Tarn-Tiara-Vertrages von Versailles zum Frieden (kein Friedensvertrag)
- Regelung der Gebiete in und für Polen sowie in und für Israel, Israelis wie Palästinenser
- Sozialisierung des Erb-Vermögens von Vatikan&Co. nach Verurteilung wegen Hochverrates zuunst. „3. Welt“
- Abschaffung von Militär und Geheimdiensten zum Wohlergehen im KRIST-ALL-EINS-SEIN ohne Mangel und Baal-Besatzungs-Sozialisierungssystem, infolge
- Wahlrecht aller ab 25 in Rotation von immer auch wechselnd kandidaturbereiten Wählern in sachlich konstruktiver Kooperation von unten, statt im destruktiven Parteiengeplänkel
- Austritt aus der EU ist logisch, unabhängig von den just entdeckten, 25. 3 1957 unterzeichneten leeren Seiten der (typisch, s. Konstantin, Pippinsche etc. Schenkungsverträge) Römischen Verträge im EWG-Vorlauf zur EU

„Corona“ ist kein Wirtstötter, wird aber von „BRD GERMANY“ mit dramatisierenden Wissenschaftlern und panikerzeugenden Medien triggernd aufgebauscht zur kriegerischen Zerstörung der menschlichen und wirtschaftlichen Existenz:

„Halte die Menschheit unter 500 Millionen ... mit gemäßigter Vernunft“ (Deep State-Stellwerker, Guidestones)

Hinter der Kulisse der „Corona“-Krone können die „neuen“ Alliierten überprüfbar kooperativ wahre Wiedergutmachung für das Desaster ihrer Vorfahr-ReGIERungen an den „Deutschen“ leisten. Zugleich können sich die DEUTSCH-Persoträger erfreien – und besonders in den Amtsgerichten Sorge tragen für korrekte Statusüberprüfung des PERSONALs von „BRD GERMANY“.

Der Schein-Staat kann sich geordnet abschaffen durch Zuhilfe der Aufrichtigen und Lebensbejahenden zum Frieden der Welt mit Freigeborenen, Fauna und Flora, Natur wie Schöpfung.

2. Strafanzeige – Strafantrag mit Statusüberprüfung des PERSONALs von „BRD GERMANY“ mangels staatlicher Rechtsgrundlage und wegen Hochverrates an den „Deutschen“

W.I.R. wie WIR stellen Strafanzeige bzw. Strafantrag mit Statusüberprüfung der folgenden Personen aufgrund widerrechtlich vorgetäuscht staatlicher und korrupt hehlerisch kirchlicher Tätigkeiten bei folgend genannten Amtsgerichten in Zuordnung zu den Strafanzeigeigten bezüglich Statusüberprüfung:

Bundes-Regierungstätige in BERLIN und zu BONN

Bundespräsident: Frank-Walter Steinmeier

Bundeskanzlerin: Dr. Angela Dorothea Merkel-Kasner, alias Kazmierczak, 17. 6. 1954

Minister

für Finanzen: Olaf Scholz

des Innern: Horst Seehofer

des Auswärtigen: Heiko Maas

für Wirtschaft: Peter Altmaier

der Justiz: Christina Lambrecht

für Arbeit: Hubertus Heil

für Verteidigung: Annegret Kramp-Karrenbauer

für Ernährung: Julia Klöckner

für Familie: Franziska Giffey

für Gesundheit: Jens Spahn

für Verkehr: Andreas Scheuer

für Umwelt: Svenja Schulze

für Bildung: Anja Karliczek

Bundesentwicklungsminister: Gerd Müller

Bundesminister für besondere Aufgaben: Helge Braun

EU: Ursula Gertrud von der Leyen, 8. 10. 1958

Landes- Regierungstätige

Baden-Württemberg (Stuttgart): Winfried Kretschmann

Bayern (München): Markus Söder

Berlin: Michael Müller (Regierender Bürgermeister)

Brandenburg (Potsdam): Dietmar Woidke

Bremen: Andreas Bovenschulte (Senatspräsident und Bürgermeister)

Hamburg Peter Tschentscher (Erster Bürgermeister)

Hessen (Wiesbaden): Volker Bouffier

Mecklenburg-Vorpommern (Schwerin) Manuela Schwesig

Niedersachsen (Hannover): Stephan Weil

Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf): Armin Laschet

Rheinland-Pfalz (Mainz): Marie-Luise Dreyer

Saarland (Saarbrücken): Tobias Hans

Sachsen (Dresden): Michael Kretschmer

Sachsen-Anhalt (Magdeburg): Reiner Haseloff

Schleswig-Holstein (Kiel): Daniel Günther

Thüringen (Erfurt): Bodo Ramelow

Gerichtstätige in Karlsruhe

Prof. Dr. Stephan Harbardt	geb. 1971 Heidelberg
Prof. Dr. Johannes Masing	1962 Wiesbaden
Prof. Dr. Andreas L. Paulus	1968 Frankfurt a.M.
Prof. Dr. Susanne Baer	1954 Saarbrücken
Prof. Dr. Gabriele Britz	1968 Jugenheim/Bergstr.
Dr. Yvonne Ott	1963 Usingen/Hessen
Dr. Josef Christ	1956 Langenargen/Bodenseekreis
Prof. Dr. Henning Radke	1962 Lübeck

2. Senat

Prof. Dr. Dres. h.c. Andreas Voßkuhle	1963 Detmold/Lippe
Prof. Dr. Peter M. Huber	1959 München
Monika Hermanns	1959 Thuine/Emsland
Peter Müller	1955 Illingen/Saar
Dr. Sybille Kaessal-Wulf	1958 Stadthagen/Schaumburg-Lippe
Prof. Dr. Doris König	1967 Kiel
Dr. Ulrich Maidowski	1958 Walsrode/Fallingbostel
Dr. Christine Langenfeld	1962 Luxemburg

Weitere Gerichtstätige AN folgend genannten Gerichten bzw. Orten

AM Amtsgericht Gera

Präsident des Verwaltungsgerichts Michael Obhues
am Verwaltungsgericht Gera, dort auch tätig
Richterin a.D. Kulbach-Hartkop
Richter Ralf Alexander
Richter Bernd Amelung

AM Amtsgericht Berlin-Mitte, Insolvenzgericht

Richterin Kutschera, dort tätig,
RAe Grafen von Westfalen, Potsdamer Platz 8, 10 117 Berlin

AM Amtsgericht Bielefeld

Richterin Oesker am Landgericht Bielefeld

AM Amtsgericht Koblenz:

Staatsanwalt Afschar in Koblenz
Staatsanwalt Simon in Koblenz
Oberstaatsanwältin Dellwo in Koblenz
Präs. der OFD Koblenz, Hoevelstr. 10, 56 073 Koblenz
Katja Theisen, OFD Koblenz, Hoevelstr. 10, 56 073 Koblenz

AM Amtsgericht Verden:

Richter Neelsen am Amtsgericht Verden
Richter Lotz am Landgericht Verden

AM Amtsgericht Trier:

Staatsanwältin Stefanie Charlier, 30. 12. 1983, in Trier
Staatsanwalt Dr. Volker Anton, 14. 12. 1981, in Trier
Präs. der Aufsichts- u. Dienstleistungsdir. Rhl-Pf., Trier Thomas Linnertz, Willy-Brandt-Platz 3, 54 290 Trier
Dr. Lars Weber, Aufsichts- u. Dienstleistungsdir. Rhl-Pf., Trier Willy-Brandt-Platz 3, 54 290 Trier

AM Amtsgericht Celle:

Richter Günther am Oberlandesgericht Celle

AM Amtsgericht Hamburg:

Richter Jönsson am Amtsgericht Hamburg

AN folgende Amtsgerichte für folg. genannten Präsidenten und die politisch Tätigen

Amtsgericht Bonn Tel.: 0228-7020 - Fax 0228-702 2906
 Amtsgericht Tiergarten - **Berlin**
 Präsident Hans Peter Borgas *27.02.1960
 Turmstr. 91
 10559 Berlin Tel.: 030-9014 0 - Fax 030-9014 2010

Amtsgericht Mitte - **Berlin**
 Präsident und Vizepräsident Dr. Hendrik Buck *09.04.1968
 10179 Berlin
 Littenstr. 12-17 Tel.: 030-9023 0 - Fax 030-9023 2223

Amtsgericht Stuttgart - **Baden-Württemberg**
 Präsident Hans-Peter Rumler *25.02.1958
 Hauffstr.
 70190 Stuttgart Tel.: 0711-921 0 - Fax 0711-921 3300

Amtsgericht München - **Freistaat Bayern**
 Präsidentin Beate Ehrt *1966
 Pacellistr. 5
 80315 München Tel.: 089-5597 06 - Fax 089-5597 2850

Amtsgericht Potsdam - **Brandenburg**
 Präsident Sylvio Seidel *25.06.1962
 Hegelallee 8
 14469 Potsdam Tel.: 03381-2017 0 .- Fax 03381-2017 2960

Amtsgericht Bremen - **Bremen**
 Präsident Jörg Lockfeldt *1969
 Ostertorstr. 25-31
 28195 Bremen Tel.: 0421-361 15957 - Fax 0421-496 4851

Amtsgericht - **Freie und Hansestadt Hamburg**
 Präsident Hans-Dietrich Rzadtki *1957
 Vizepräsident Silke Alander *13.08.1966
 Sievekingplatz 1
 20355 Hamburg Tel.: 040-42818 0 - Fax 040-42843 4318

Amtsgericht Wiesbaden - **Hessen**
 Präsidentin Elisabeth Fritz 24.11.1955
 Mainzer Str. 124
 65174 Wiesbaden Tel.: 0611-3261 0 - Fax 0611-32706 1513

Amtsgericht Schwerin - **Mecklenburg-Vorpommern**
 Direktorin Angelika Jeschonowski *29.09.1956
 Demmlerplatz 1-2
 19053 Schwerin Tel.: 0385-7415 0 - Fax 0385-7415 200

Amtsgericht Hannover - **Niedersachsen**
 Präsident Dr. Götz Wettich *19.12.1966
 Volgersweg 1
 30175 Hannover Tel.: 0511-347 0 - Fax 0511-347 2723

Amtsgericht Düsseldorf - **Nordrhein-Westfalen**
 Präsidentin Angela Glatz-Büschner *18.08.1962
 Werdener Str. 1 Tel
 40227 Düsseldorf. Tel.: 0211-8306 0 - Fax 0211-87565 1160

Amtsgericht Mainz - Rheinland-Pfalz

Direktor Jens Wilhelmi *22.05.1964

ehemaliger Direktorat und Direktor Matthias Scherer *10.08.1954

Diether-von-Isenburg-Str .

55116 Mainz

Tel.: 06131-1410 - Fax 06131-141 6020

Amtsgericht Saarbrücken - Saarland

Präsident Stefan Gaib *15.08.1962

Franz-Josef-Röder-Str. 17

66119 Saarbrücken

Tel.: 0681-501 05 - Fax: 0681-501 5600

Amtsgericht Dresden - Freistaat Sachsen

Präsident Martin Schultze-Griebler *1956

Roßbachstr. 6

01069 Dresden

Tel.: 0351-446 0 - Fax 0351-446 3099

Amtsgericht Magdeburg - Sachsen-Anhalt

Präsidentin Dr. Melanie Sabrotzky *10.11.1976

Breiter Weg 203 - 206

39104 Magdeburg

Tel.: 0391-6060 - Fax 0391-6066 060

Amtsgericht Kiel - Schleswig-Holstein

Präsident Torsten Block*27.07.1956

Deliusstr. 22

24114 Kiel

Tel.: 0431-604 0 - Fax 0431-604 2850

Amtsgericht Erfurt - Freistaat Thüringen

Direktorin Kerstin Lossin-Weimer *09.10.1963

Rudolfstr. 46

99092 Erfurt

Tel.: 0361-573555-002 - Fax 0361-573555 198

Weitere Amtsgerichte zur Zuordnung der angeführten Personennamen

Amtsgericht Bielefeld

Gerichtsstr. 2

33602 Bielefeld

Tel.: 0521-5490 - Fax 0521-5490 2538

Amtsgericht Gera

Rudolf-Diener-Str. 1

07545Gera

Tel.: 0365-834 0 - Fax 0365-834 2007

Amtsgericht Verden

Johanniswall 8

27 283 Verden/Aller

Tel.: 04231-181 - Fax 04231-18 357

Amtsgericht Limburg

Schiede 14

65549 Limburg an der Lahn

Tel.: 06431-29080 - Fax 06431-2908 200

Amtsgericht Celle

Mühlenstr. 8

29 221 Celle

Tel.: 05141-2960 - Fax 05141-296 757

Amtsgericht Koblenz

Karmeliterstraße 14, 56068 Koblenz

Postfach, 56065 Koblenz

Tel.: 0261-102-0 - Fax 0261-102-1063

Amtsgericht Trier

Justizstraße 2,4,6

54290 Trier

Tel.: 0651-446-0 - Fax 0651-466-1900

KIRCHENTÄTIGE in leitenden Funktionen

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, *30. 3. 1960, jetzt in Hannover, in Zuständigkeit des AG dort
 Prof. Dr. Wolfgang Huber, *12. 8. 1942, jetzt in Berlin
 Dr. Margot Käßmann, *3. 6. 1958, jetzt in Berlin
 Präses der EKD-Synode; Irmgard Schwätzer, 5. 4. 1942, jetzt in Berlin

Rainer Maria Kardinal Woelki, *18. 8. 1956, jetzt in Berlin
 Rainhard Kardinal Marx, *21. 9. 1953, jetzt in München
 Bischof Franz-Peter Tebartz-van Elst, *20. 11. 1959, jetzt in Limburg oder Rom

Leitungen der EKD-Kirchen

Kirchenpräsident Joachim Liebig, Ev. Landeskirche Dessau-Roßlau
 Friedrichstr. 22/24 - PF 1424
 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340 25260 - Fax: 0340 2526-130 - presse@kircheanhalt.de

Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh, Landeskirche in Baden
 Blumenstr. 1-7 - PF 2269
 76133 Karlsruhe
 Tel.: 0721 91750 - Fax: 0721 9175 550 - info@ekiba.de

Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Ev. - Luth. Kirche in Bayern
 Katharina-von-Bora-Str. 11 - PF 200751
 Tel.: 089 55950 - Fax: 089 5595 444

Bischof Dr. Markus Dröge, Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
 Georhenkirchstr. 69
 10249 Berlin-Friedrichshain
 Tel.: 030 243440 - Fax: 030 24344 500

Landesbischof Dr. Christoph Meyns, Ev. - Luth. Landeskirche in Braunschweig
 Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1
 38300 Wolfenüttel - PF 1664
 Tel.: 05331 8020 - Fax: 05331 802707

Präsidentin Edda Bosse, Bremische Ev. Kirche
 PF 106929
 28069 Bremen
 Tel.: 0421 55970 - Fax: 0421 5597320

Landesbischof Ralf Meister, Ev.- Luth. Landeskirche Hannover
 Rote Reihe 6
 30169 Hannover
 Tel.: 0511 5635830 - Fax: 0511 563583 11

Kirchenpräsident Dr. Volker Jung, Ev- Kirche in Hessen und Nassau
 Paulusplatz 1
 64285 Darmstadt
 Tel.: 06151 4050 - Fax: 06151 405 220

Bischof Prof. Dr. Martin Hein, Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck
 Wilhelmshöher Allee 330 - PF 410260
 34114 Kassel
 Tel.: 0561 93780 - Fax: 0561 9378 400

Landessuperintendent Dietmar Ahrends, Lippische Landeskirche
PF 2153
32756 Detmold
Tel.: 05231 97660 - Fax: 05231 976850

Landesbischöfin Ilse Junkermann, Ev. Kirche in Mitteldeutschland
99084 Erfurt
Tel.: 0361 518000 - Fax: 0361 51800 19 - Junkermann@ekmd.de

Landesbischof Gerhard Ulrich, Ev. - Luth. Kirche in Norddeutschland
24103 Kiel
Tel.: 0431 97975 - Fax: 0431 9797979 - info@lka.nordkirche.de

Bischof Jan Jansen, und Thomas Adomeit, Ev. - Luth. Kirche in Oldenburg
Philosophenweg 1 - PF 1709
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 77010 - Fax: 0441 7701 2199 - info@kirche-oldenburg

Kirchenpräsident Christian Schad, Ev. Kirche der Pfalz
Domplatz 1 - PF 1720
67346 Speyer (Rhein)
Tel.: 06232 6670 - Fax: 06232 667 480

Präses Norbert Nordholt und Martin Heimbucher, Ev. Ref. Kirche
Sarstr. 6 - PF 1380
26789 Leer
Tel.: 0491 91980 - Fax: 0491 9198 251 - info@reformiert.de

Präses Manfred Rekowski, Ev. Kirche im Rheinland
Hans-Böckler-Str. 7 - PF 300339
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211 45620 - Fax: 0211 4562 444 - lka@ekir.de

Landesbischof Dr. Carsten Rentzing, Ev. - Luth. Landeskirche Sachsens
Lukasstr. 6
01069 Dresden
Tel.: 0351 46920 - kirche@evlks.de

Landesbischof Dr. Karl-Hinrich Manzke, Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe
Bahnhofstr. 6 - PF 1307
31675 Bückeburg
Tel.: 05722 9600 - Fax: 05722 96010 - lka@lksl.de

Präses Anette Kurschus, Ev. Kirche von Weestfalen
Altstätter Kirchplatz 5 - PF 101051
33510 Bielefeld
Tel.: 0521 5940 - Fax: 0521 594 129 - Landeskirchenamt@lka.ekvw.de

Landesbischof Frank Otfried July, Ev. Landeskirche in Württemberg
Gänsheidestr. 4 - PF 101342
70184 Stuttgart
Tel.: 0711 21490 - Fax: 0711 2149236 - ORK@elk-wue.de

Superintendent Pfarrer Christian Bereuther, Ev. - Luth. Kirche in Baden
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 20967 - Fax: 0721 9203983 - christian.bereuther@elkib.de

Amtsgerichte für die Kirchentätigen

Amtsgericht Dessau-Rosslau
 Willy-Lohmann-Straße 33
 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340-220 - Fax 0340-202 1289/1290

Amtsgericht Karlsruhe
 Schloßplatz 23
 76131 Karlsruhe

Tel.: 0721-9260 - Fax 0721-926-6647

Amtsgericht München
 Pacellistraße 5
 80315 München

Tel.: 089-5597 06 - Fax 089-5597 2850

Amtsgericht Berlin
 Möckernstraße 130,
 10963 Berlin

Tel.: 030-9023 0 - Fax 030-9023 2223

Amtsgericht Braunschweig
 An der Martinikirche 8
 38100 Braunschweig

Tel.: 9531-4880 - Fax 0531-488 299

Amtsgericht Bremen
 Ostertorstraße 25 -31
 28195 Bremen

Tel.: 0421-361 15957 - Fax 0421-496 4851

Amtsgericht Hannover
 Volgersweg 1
 30175 Hannover

Tel.: 0511-3470 - Fax 0511-347 2723

Amtsgericht Darmstadt
 Mathildenplatz 12
 64283 Darmstadt

Tel.: 06151-9920 - Fax 06151-992 5050

Amtsgericht Kassel
 Frankfurter Str. 9
 34117 Kassel

Tel.: 0561-2120 - Fax 0561-212 2030

Amtsgericht Detmold
 Heinrich-Drake-Straße 3,
 32756 Detmold

Tel.: 05231-7681 - Fax 03231-768 400

Amtsgericht Erfurt
 Rudolfstraße 46,
 99092 Erfurt
 555000

Tel.: 0361-573 555 02 - Fax 036- 573

Amtsgericht Kiel
 Deliusstraße 22-24,
 24114 Kiel

Tel.: 0431-6040 - Fax 0431-604 2850

Amtsgericht Oldenburg
 Elisabethstraße 8
 26135 Oldenburg

Tel.: 0441-2200 - Fax 0441 229 3040

Amtsgericht Speyer
Wormser Str. 41
67346 Speyer

Tel.: 06232-6090 - Fax 06232-60 9125

Amtsgericht Leer
Wörde 5
26789 Leer (Ostfriesland)

Tel.: 0491-600 10 - Fax 0491 600 1500

Amtsgericht Düsseldorf
Werdener Str. 1
40227 Düsseldorf

Tel.: 0211-83060 - Fax 0211 8756 5 168 0

Amtsgericht Dresden
Roßbachstraße 6
01069 Dresden

Tel.: 0351-4460 - Fax 0351 44 46 40

Amtsgericht Bückeburg
Herminenstraße 30
31675 Bückeburg

Tel.: 05722-2900 - Fax 05722 290 214

Amtsgericht Bielefeld
Gerichtstraße 6
33602 Bielefeld

Tel.: 0521-5490 - Fax 0521 549 25 38

Amtsgericht Stuttgart
Hauffstraße 5
70190 Stuttgart

Tel.: 0711-9210 - Fax 0711-921 3300

ZUR BEWEISFÜHRUNG

Der EuG moniert die Weisungshörigkeit bei Strafbefehlen, damit auch die Rechtsungültigkeit aller Urteile (Bundesgesetzblatt Jahrgang 2004 Teil II Nr. 15, ausgegeben zu Bonn am 18. Mai 2004, BGBl. Jg. 2006 Teil II Nr. 32, ausgegeben zu Bonn am 21. Dez. 2006, Urteil vom 25. Juli 2012: 2 BvF 3/11, s.u.: 2 BvR 2670/11, 2 BvE 9/11; „kein wirksamer Rechtsstaat“, Urteil: Eur. Gerichtshof, 8. 6. 2006: EGMR 75529/01, [Das Karlsruher Gericht rügt den Verstoß der sog. Bundesregierung gegen die Grundrechte \(lt. Urteil vom 3. Juli 2008, BverfGE 121, 266: §6f des BWahlG, die „ein unterschiedliches Stimmgewicht ermöglichen“. Der Gerichtsaufforderung zur Korrektur bis 30. 6. 2011 ist nicht gefolgt; Folge davon war das Urteil: 25. Juli 2012 \(2 BvF 3/11, 2 BvR 2670/11, 2 BvE 9/11: Der §6 BWahlG ist für verfassungswidrig erklärt, damit auch die Wahlen davor.\)](https://vk.com/videos/356447565?z=video/356447565/456240343%2Fpl_356447565-2_bayer_Min.-Präs._Seehofer_15.12.2018:„Ich_hätte_mir_nie_vorstellen_können,_daß_ich_mich_..._rechtfertigen_muß,_wenn_ich_beabsichtige_den_Rechtsstaat_wieder_vom_Kopf_auf_die_Füße_zu_stellen.“).</p>
</div>
<div data-bbox=)

In Forderung steht die Maßgabe des Bonner Grundgesetzes von 1949 in konsequenter Einhaltung respektive **Umsetzung nach Art. 146 Bonner GG 1949**, 1990 die SPD mit nur noch einem Weg zurück zu einer Staatsangehörigkeit und zusätzlich ggfs. besser auch zu einer **Staatsbürgerschaft**.

Entsprechend täuschungsgravierend ist die unverrückbare Tatsache:

1990 bestand die Pflicht die NS-Glaubhaftmachung abzuschaffen und durch eine **seit 1948 diskutierte Bundesangehörigkeit** (ohne RuStAG-Versailles-Frick-Konstrukt) zu ersetzen.

BEWEISFÜHRUNG bez. GBl.

GBl. Königreich Bayern 1818; GBl. Königreich Preußen 1841; Art. 3 Verf. NdB, NdBGBL. 1867 Nr. 1, (Nr. 1); NdBGBL. 1867 Nr. 5, (Nr. 8); NdBGBL. 1867 (Nr. 16), S. 55; NdBGBL. 1867 Nr. 8, (Nr. 18), Person vs Sache; NdBGBL. 1869 Nr. 17, (Nr. 297), Wahlgesetz ab 1871 **RGBL.** (ab 1888 selbst Eingeborene a. d. Kolonien Reichstagswähler); § 1 NdBGBL. 1870 Nr. 20, (Nr. 510), **BuStAG** i. K. 01.01.1871; Art. 3 Verf. NdB, NdBGBL. 1870 Nr. 51 (Nr. 597); Verf. DB, RGBL. 1871 Nr. 16, (Nr. 628); **RuStAG** mit UND-Funktion und Doppelstatus; 1884 Erw. Kolonien, RV i. d. Kolonien nicht gültig; Reichstag 1886 AktBdl. Nr. 72 S. 389-393; VO v. 13.09.1886 (Nr. 1686); RGBL. 1887 (Nr. 1736); RGBL. 1888 Nr. 11, (Nr. 1776), „*Gründung*“ uR fürs Reich; RGBL. 1899 Nr. 29, (Nr. 2596); RGBL. **1891 Nr. 1, VO (Nr. 1229)**; RGBL. 1900 Nr. 40 (Nr. 2711), ab **RGBL. 1900 S. 813 Schutzgebietsgesetz** (§ 9 (2) RGBL. 1900 S. 815, uR **verfassungswidrig verlinkt** mit Art. 3 d. RV v. 1871, vgl. 1888); RGBL. **1900 Nr. 52, VO (Nr. 2729)**; § 1 AVO v. 24.10.1903, AA Deutsch-Ostafrika Jg. VI No. 3 S. 1 (unmittelbare **Landeszugehörigkeit** i. d. **Kolonien**), vgl. alle Bd. z. Koloniesetzgebung, da das Reich selbst „blind“ ist; Reichstag 1912 Bd. 283 u. 284; RGBL. 1913 (Nr. 4266), zum 01.08.1914 i. Kraft; RGBL. 1913 Nr. 46, (Nr. 4263), **RuStAG, RoStAG, (D=StA-ODER-UR) = (D=§§ 3-32-ODER-§§ 33-35)**, i. K. am 01.01.1914, kastriert m. Inkrafttreten u. stetig „wachsend“ bis 1999; RGBL. 1914 VO (Nr. 4418), Passpflicht; RGBL. 1914 Nr. 52, VO (Nr. 4432); Reichstag 1914 Bd. 306 S. 1 u. 2, Thronrede u. Eröffnungsrede v. 04.08.1914; RGBL. 1916 AVS (Nr. 5291) S. 601, Bekanntmachung, **Personal** statt Person und Personalausweis als **Passersatz**; RGBL. 1933 II S. 480; RGBL. 1933 I S. 538; RGBL. 1933 I S. 625, **Durchführung Reichskonkordat**; RGBL. 1933 II Nr. 38 S. 679, **Konkordat zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Deutschen Reich**; RGBL. 1934 I S. 75, **Neuaufbau d. Reichs = Gleichschaltung**; RGBL. 1934 I Nr. 14 S. 85, **Kolonieschaltung**; RGBL. 1935 I Nr. 50 S. 593, **Kolonieverriegelung**; RGBL. 1935 I Nr. 77 S. 1015; RGBL. 1935 I Nr. 77 S. 1146, **Reichsbürgergesetz** (vgl. Gelber Schein = Art. 116 GG = Dienst- und Treuhändler; Vernichtung des Staatsbürgers); RGBL. 1935 I Nr. 125 S. 1333, VO; RGBL. 1935 I Nr. 145 S. 1524, VO; RGBL. 1938 I Nr. 21 S. 237, Wiedervereinigung Österreich-Deutsches Reich; RGBL. 1938 I S. 262, VO; RGBL. 1938 I Nr. 104 S. 790, VO; RGBL. 1938 I Nr. 197 S. 1641, Wiedervereinigung sudetendeutsche Gebiete; RGBL. 1938 II Nr. 52 S. 895, Deutsch-Tschecheslowakischer Vertrag; RGBL. 1939 I Nr. 47 S. 485, Protektorat Böhmen und Mähren, Erlass; RGBL. 1939 I Nr. 77 S. 815; RGBL. 1939 I S. 1072, VO; RGBL. 1939 I Nr. 125 S. 1235, Ostmark; RGBL. 1939 I Nr. 204 S. 2042, Ostgebiete, Erlass; RGBL. 1939 II Nr. 43 S. **999**, Deutsch-Italienischer Vertrag, Memelländer, s. a. Internationales Abkommen über **Leichenbeförderung**; RGBL. 1941 I S. 40; **RGBL. 1941 I Nr. 25 S. 118, Deutsche Volksliste**; RGBL. 1941 I Nr. 60 S. 297, EVO Nürnberger Rassegesetze, Ostgebiete; RGBL. 1941 I S. 308; RGBL. 1941 I Nr. 120 S. 648; RGBL. 1942 I S. 40; **RGBL. 1942 I Nr. 9 S. 51, Nr. 1** Reichsführer SS Himmler (beachte „... *Juden ... und Zigeuner können nicht Schutzangehörige sein.*“, Ostgebiete, VO; RGBL. 1943 I Nr. 54 S. 321, Deutsche Liste - Ukraine; SGBL. 1945 1. Stück S. 1; SGBL. 1945 2. Stück S. 7; SGBL. 1945 50. Stück S. 311; SGBL. 1945 60. Stück S. 423; (BGBL. 1952 I Nr. 1, S. 1); BGBL. 1952 I S. 290; **BGBL. 1953 II Nr. 19 S. 559; § 1 BGBL. 1955 I Nr. 6, S. 65, NS-Überleitungsgesetz v. 22.02.1955**

(identisch vgl. 2 BvF 1/73); BGBl. 1956 Nr. 23 I S. 431; BGBl. 1957 Nr. 48 I S. 1251; BGBl. 1958 Nr. 22 I S. 437, **Sammlung des Bundesrechts (BGBl. III u. Sonderband DDR Bereinigung)**, **Geistesgift I = Verblendung**; BGBl. 1959 Nr. 56 I S. 829, Gründung BVA Köln gemäß unzähliger Vorschläge zuletzt in den Reichstagsdebatten zum RuStAG 1912; BGBl. 1963 I S. 982; **Art. 1 (6) BGBl. 1968 Nr. 33 I S. 506**, EGOWiG – **Drehergesetz zur Unterwanderung der Entnazifizierung in Justiz, Politik u. Verwaltung**; BGBl. 1969 I Nr. 93 S. 1581; BGBl. 1969 II Nr. 46 S. 1293; § 1 BGBl. 1970 I Nr. 58 S. 805; BGBl. 1974 I Nr. 143 S. 3714; BGBl. 1975 I Nr. 28 S. 685; BGBl. 1976 I Nr. 78 S. 1749; BGBl. 1976 II Nr. 22 S. 473; BGBl. 1977 II Nr. 28 S. 597; BGBl. 1977 I Nr. 40 S. 1101; (Art. 6 § 5) **BGBl. 1986 I Nr. 37 S. 1153**, Neuregelung Internationales Privatrecht; BGBl. 1993 I Nr. 33 S. 1062; Art. 2 BGBl. 1997 I Nr. 40 S. 1433; Art. 5 § 1 **BGBl. 1997 I Nr. 81 S. 2849**; Art. 2 BGBl. 1997 I Nr. 84 S. 2950; **BGBl. 1999 I Nr. 38 S. 1618**; § 1 BGBl. 2001 I Nr. 9, S. 271; Art. 18 u. 20 BGBl. 2001 I Nr. 64, S. 3308 u. 3309; Art. 5 BGBl. 2002 I Nr. 34, S. 1987; Art. 5 BGBl. 2002 I Nr. 60, S. 3329; Art. 5 BGBl. 2004 I Nr. 41, S. 1996; **BGBl. 2004 II Nr. 15 S. 578**; **Art. 6 (9) BGBl. 2005 I Nr. 16, S. 727**, **neue Glaubhaftmachung**; **BGBl. 2006 II Nr. 32 S. 1351**; Art. 2 (1) BGBl. 2007 I Nr. 5, S. 138; Art. 5 BGBl. 2007 I Nr. 42, S. 2003; Art. 3 BGBl. 2008 I Nr. 61, S. 2692; BGBl. 2009 I Nr. 7, S. 158; BGBl. 2010 I Nr. 63, S. 1864; Art. 2 BGBl. 2011 I Nr. 59, S. 2266; Art. 2 BGBl. 2012 I Nr. 24, S. 1228; Art. 1 BGBl. 2013 I Nr. 53, S. 3458; BGBl. 2014 I Nr. 52, S. 1714; Art. 5 BGBl. 2015 I Nr. 32, S. 1398; Art. 3 BGBl. 2015 I Nr. 42, S. 1806; Art. 3 BGBl. 2016 I Nr. 48, S. 2220; **BGBl. 2019 I Nr. 29, S. 1124**.

Die künstliche Staatsangehörigkeit „**DEUTSCH**“ ist mit dem 01.01.2000 beseitigt. Es scheint, „BRD GERMANY“ war und ist bemüht, der eigentlichen Erfüllung des Art. 139 GG entgegenzuwirken. Dazu sind Urteile wie das **1 BvR 673/18** „hilfreich“; wie auch „Rückwirkung“ auf die wuchernde **§ 130er-Hülle**, was offensichtlich im Urteil **2 BvE 6/99** „missglückte“. So wie auch der zweite Punkt, die Aufrüstung, „erfüllt“ wirkt. Die wider-rechtliche res. grundgesetzwidrige (**Bonner GG**) Verweigerung den Art. 146 GG 1990 umzusetzen aber eben auch den US-Anker Art. 139 GG gegen Art. 146 GG (nur eine von 2 Optionen) war und ist ein unsägliches Verbrechen, an allen Europäern und darüber hinaus.

BArch, Z 5 / 128, Bl. 168-208 (Drucks. Nr. 370: Teil A: Art. 1-85), 257-260 (Drucks. Nr. 394: Ergänzungsberichtigung zu Teil A und B vom 18. Dez. 1948); Z 5 / 172, Bl. 318-379 (Drucks. Nr. 374: Teil B: Art. 86-149). Druck: Parlamentarischer Rat (Entwürfe), S. 85-115; BArch, Z 5 / 174, Bl. 102-155 (Drucks. Nr. 535: 2. Lesung des Hauptausschusses), Z 5 / 175, Bl. 1-191 (Drucks. Nr. 543: Synopse der 2. Lesung des Hauptausschusses und der Stellungnahme des Allgemeinen Redaktionsausschusses). Druck: Parlamentarischer Rat (Entwürfe), S. 117-172; BArch, Z 5 / 127, Bl. 266-273 (Drucks. Nr. 267: Art. 45-64), 289-292 (Drucks. Nr. 276: Art. 86-96), 294-305 (Drucks. Nr. 279: Art. 21-44), 307-331 (Drucks. Nr. 282: Art. 1-20), 323-330 (Drucks. Nr. 291: Art. 138-149), Z 6 / 128, Bl. 1-3 (Drucks. Nr. 301: Art. 138a-149), 15-18 (Drucks. Nr. 283 u. 305: Art. 75-80), 26-27 (Drucks. Nr. 310: Art. 65-74), 37-43 (Drucks. Nr. 318: Art. 101-111), 51-54 (Drucks. Nr. 324: Art. 121-126), 62 (Drucks. Nr. 332: Art. 112-116), 119-122 (Drucks. Nr. 343: Art. 128-137).; Druck: Parlamentar. Rat (Entwürfe), S. 17-39; Carlo Schmid & Hermann Schäfer.

B 10 (Abteilung 2), Bd. 1709 DzD II/2, S. 824-828 (Anlage); HLKO Stand Juli 2015, Geltungsbereich DR mit Stand 1910, vgl. Anm. PR zu Art. 25 GG v. 1949; 2 BvF 1/73, vgl. **Geltungsbereich GG – Volkstammerbeitritt 1990** vgl. Bundestagssitzung v. 18.03.2015 - Art. 1 Einigungsvertrag (Länderartikel, es fehlt Berlin), BGBl. II S. 889 EinigVtr & BGBl. II S. 905 Prot.; Art. 4 Satz 1 Punkte 1, 2, 6 und Art. 5 Einigungsvertrag (schriftl. Beleg für den **Bruch des Bonner GG/Hochverrat**), Art. 116 GG; II. Protokollerklärung zum Vertrag, BGBl. II S. 906 EinigVtr & Anlage I Absc. I, BGBl. II S. 908; Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin vom 25.09.1990, BGBl. 1990, Teil II, S. 1274; BGBl. II 1955, S. 213 vom 24.03.1955; BGBl. II 1955, S. 253 vom 24.03.1955; Aufenthalt ausländischer Streitkräfte; BGBl. II 1955, S. 256 vom 24.03.1955; Nordatlantikvertrag; BGBl. II 1955, S. 295 vom 24.03.1955; (Statut der Saar, vgl. mit Status Berlin); BGBl. II 1955, S. 305, 405; Überleitungsverträge; BGBl. II 1961, S. 1183, 1190, 1218, 1313, 1355, 1362, 1368, 1371, 1374, 1377, 1382, 1385; NATO-Truppenstatut & Zusatzvereinbarungen; BGBl. II 1969, S. 1997, 2009; USEUCOM (s.a. Bruch GG Libyen 1986, Aufzeichnungen von Ministerialdirektor Freiherr von Richthofen vom 13.11.1986 (201-363.14 USA-1348/86 geheim & 201-363.14 USA-1187/86 geheim); BGBl. II 1971, S. 1078; Munsterlager, Gasplatz Breloh, Giftgaslagerung & Verbrennung, ausl. Truppen; BGBl. II 1973, S. 1022; BGBl. II 1982, S. 513; BGBl. II 1988, S. 429; Nuklearkontrolle (s.a. NPG, TNF, SRINF, etc.); BGBl. II 1988, S. 534; INF-Vertrag, Abrüstungstrick, Lance-Nachfolge, SRINF Untergrenze von 500 Km, Aufzeichnungen des Ministerialdirigent Ploetz vom 06.11.1986, VS-Bd. 12129 (201); BK, 21 – 30100 (56) Ge 28 (VS) Bd. 80, Bl. 113-138. - Vermerk des VLR I Kaestner, 27. Februar 1990. Erste von 2 Ausfertigungen. Az. 212 – 30132 A 5 – Am 15/4/90. Geheim. - Mit Vorlage des MD Telttschik über Chef BK an den Bundeskanzler (Az. 212 – 30132 A 5 – Am 15/4/90. Geheim):

„Hiermit lege ich einen Vermerk über o. a. Gespräch vor. Ich erbitte Ihre Zustimmung, daß die Bundesminister des Auswärtigen und der Verteidigung auszugsweise unterrichtet werden.“ Hs. Von Bundeskanzler Kohl vermerkt: „Telttschick“, zur auszugsweisen Unterrichtung der Bundesminister „Ja“. – Gesprächsdauer: 14.30 bis 17.00 Uhr. - Gespräche des Bundeskanzlers Kohl mit Präsident Bush, Camp David, 24. Februar 1990; BArch, B 136/29247,

122 – 14020 Mi 1, 2.3.1990, Vorbereitung Besprechung Chef BK/CdS. – Undatiertes Ergebnisprotokoll. - Vertreter: St Clement (Vorsitzland Nordrhein-Westfalen), St Menz (Baden-Württemberg), MD Rauscher (Bayern), St Schröder (Berlin), StR Fuchs (Bremen), StR Kruse (Hamburg), St Gauland (Hessen), St Meyer (Niedersachsen), MD Bastian (Rheinland-Pfalz), St Kopp (Saarland), St Pelly (Schleswig-Holstein); Bundeskanzleramt: Chef BK Seiters, AL 1, LASD; Ressorts: St Kroppenstedt, St Kinkel, St Klemm, St von Würzen, St Jagoda, St Priesnitz, MD Sandhäger i.V. von St Knittel, St Stroetmann, St Schaumann; Protokollführer: RiVG Köster (Teilnehmerliste, Stand: 1. März 1990; BArch, B 136/29247, 122 - 14020 Mi 1, 2.3.1990, Vorbereitung Besprechung Chef BK/CdS, Mappe Chef BK). - Besprechungsbeginn: 9.30 Uhr. – Besprechung des Chefs des Bundeskanzleramtes Seiters mit den Chefs der Staats- und Senatskanzleien der Länder, Bonn, 2. März 1990; **Schreiben des Bundeskanzlers Kohl an Generalsekretär Gorbatschow**, vom 06.03.1990; BK, 212 – 30132 A 5 Am 23 Bd. 4. - Undatierter Vermerk des VLR Westdickenberg. VS-NfD. - Mit der Vorlage des MD Teltschik (mit Stempel: Hat AL 2 vorgelegen; unterzeichnet: „Hartmann“) über Chef BK an den Bundeskanzler mit der Bitte um Billigung, 13. März 1990. Hs. von Bundeskanzler Kohl vermerkt: „Teltschik erl.“ - Gesprächsdauer: 11:00 bis 12:00 Uhr (Angabe nach Terminkalender des Bundeskanzlers). - Gespräch des Bundeskanzlers Kohl mit Mitgliedern der Rüstungskontroll-Beobachtungsgruppe, vom 12.03.1990; BGBl. I 1990 I, S. 1068 vom 12.06.1990; BGBl. II 1990 II, S. 518 vom 25.06.1990; Wirtschafts- und Währungsunion; Drucksache 11/7666 vom 10.08.1990; BGBl. II 1990, S. 1273 vom 28.09.1990; BGBl. II 1990, S. 1386 vom 08.10.1990; **Teilsuspendierung** BGBl. 1955 II S. 405 – **Überleitungsverträge**; BGBl. II 1991, S. 1328 vom 16.12.1991; BGBl. II 1992, S. 118 vom 24.01.1992; BGBl. II 1994, S. 26, 29 vom 03.01.1994; BGBl. II 1994, S. 3710 vom 23.11.1994; BGBl. II 1994, S. 3714 vom 23.11.1994; inkl. Drucksache 12/7980 samt Entwurf und Notenwechsel; BGBl. II 1994, S. 3748 vom 27.10. 1994; BGH 5 StR 544/96 v. 09.07.1997 Schalck Golodkowski / Uwe Hartmann (LG Berlin, 31.01.1996 - (505) 23/2 Js 41/93 KLS (6/94); LG Berlin 5. Große Strafkammer | (505) 23/2 Js 41/93 KLS (6/94); BVerfG, 17.03. 1999 - 2 BvR 1565/97; Pressemitteilung Nr. 37/1999 vom 25. März 1999); BArch, Rechtsstellung Deutschlands (dtv 5552 Ausgabe 1985) Rauschnig, Die Gesamtverfassung Deutschlands, S. 69-70 Amtsblatt der Militärregierung Deutschlands, Britisches Kontrollgebiet, Nr. 35, Teil 2 B - Genehmigungsschreiben der Militärgouverneure zum Grundgesetz vom 12.05.1945, Abs. 4; WD 3 – 375/09; **WD 2 – 108/06** – kommentierte Vers. 28 Seiten; Kleine Anfrage Nr.254 der Fraktion der SPD – Nr. 3237 der Drucksachen – Fall Kemnitz v. 16.05.1952; BK, 212 – 35400 De 39 NA 4. Bd. 1. - Mitverfasser: VLR Westdickenberg. Vorlage über Chef BK. Mit Stempel: Der Leiter des Kanzlerbüros, 23. April 1990. Hs. von Bundeskanzler Kohl vermerkt: „Teltschick erl.“; BArch, B 136/20241, 221 – 34900 Spr 2 Bd. 1. - Vermerk des MDg Stern, 4. Mai 1990: Verteiler AA, St Lautenschlager; BMB, St Priesnitz, StäV, St Bertele; AL 2, LASD. - Mit Vorlage des MDg Stern an Chef BK mit der Bitte um Billigung und Zustimmung zu dem Verteiler. Abgezeichnet: „S[Seiters]“. - Gesprächsbeginn 11:00 Uhr; BK, 213 – 30130 P 4 Po 30 Bd. 10. - Mitverfasser: MDg Hartmann, VLR I Kaestner. Vorlage über Chef BK – je gesondert. Abgezeichnet: „S[eiters]“.

STRAFANZEIGE – STRAFANTRAG - STATUSÜBERPÜFUNG in Ergänzung zum Schreiben 7.4.2020
1.: 709 NAMEN der aktuellen Mitglieder des 19. deutschen Bundestages (seit 2017, in alphabet. Folge)

in Berlin sowie zu Bonn beim

Amtsgericht Bonn

Wilhelmstr. 23

53111 Bonn

und

Amtsgericht Tiergarten - **Berlin**

Turmstr. 91

10559 Berlin

und auch: Präsident Hans Peter Borgas *27.02.1960

bzw.

Amtsgericht Mitte - **Berlin**

10179 Berlin

Littenstr. 12-17

Tel.: 0228-7020 - Fax 0228-702 2906

Tel.: 030-9014 0 - Fax 030-9014 2010

Tel.: 030-9023 0 - Fax 030-9023 2223

A

Michael von Abercron

Doris Achelwilm

Grigorios Aggelidis

Gökay Akbulut

Stephan Albani

Renata Alt

Norbert Altenkamp

Peter Altmaier

Philipp Amthor

Luise Amtsberg

Niels Annen

Ingrid Arndt-Brauer

Christine Aschenberg-Dugnus

Artur Auernhammer

Peter Aumer

B

Bela Bach

Lisa Badum

Heike Baehrens

Annalena Baerbock

Ulrike Bahr

Dorothee Bär

Nezahat Baradari

Thomas Bareiß

Doris Barnett

Simone Barrientos

Norbert Barthle

Matthias Bartke

Sören Bartol

Dietmar Bartsch

Bärbel Bas

Nicole Bauer

Bernd Baumann

Margarete Bause

Danyal Bayaz

Canan Bayram

Jens Beeck

Olaf in der Beek

Maik Beermann

Manfred Behrens

Veronika Bellmann

Sybille Benning

André Berghegger

Marc Bernhard

Melanie Bernstein

Christoph Bernstiel

Lorenz Gösta Beutin

Peter Beyer

Marc Biadacz

Steffen Bilger

Lothar Binding

Matthias W. Birkwald

Andreas Bleck

Peter Bleser

Heidrun Bluhm

Peter Boehringer

Norbert Brackmann

Michael Brand

Jens Brandenburg

Mario Brandenburg

Reinhard Brandl

Stephan Brandner

Michel Brandt

Franziska Brantner

Helge Braun

Jürgen Braun

Eberhard Brecht

Silvia Breher

Sebastian Brehm

Heike Brehmer

Leni Breymaier

Ralph Brinkhaus

Carsten Brodesser

Agnieszka Brugger

Karl-Heinz Brunner

Sandra Bubendorfer-Licht

Christine Buchholz

Katrin Budde

Marcus Bühl

Birke Bull-Bischoff

Marco Bülow

Marco Buschmann

Karlheinz Busen

Matthias Büttner

Petr Bystron

C

Lars Castellucci

Jörg Cezanne

Anna Christmann

Tino Chrupalla

Gitta Connemann

Joana Cotar

Carl-Julius Cronenberg

Gottfried Curio

D

Sevim Dağdelen

Bernhard Daldrup

Astrid Damerow

Britta Dassler

Diether Dehm

Daniela De Ridder

Ekin Deligöz	Michael Frieser	André Hahn
Karamba Diaby	Markus Frohnmaier	Florian Hahn
Esther Dilcher	Götz Frömming	Anja Hajduk
Sabine Dittmar	Hans-Joachim Fuchtel	Metin Hakverdi
Bijan Djir-Sarai	G	Armin-Paul Hampel
Alexander Dobrindt	Sylvia Gabelmann	Reginald Hanke
Anke Domscheit-Berg	Ingo Gädechens	Heike Hänsel
Michael Donth	Matthias Gastel	Mariana Harder-Kühnel
Katja Dörner	Alexander Gauland	Jürgen Hardt
Marie-Luise Dött	Thomas Gebhart	Sebastian Hartmann
Siegbert Droese	Kai Gehring	Verena Hartmann
Katharina Dröge	Axel Gehrke	Roland Hartwig
Christian Dürr	Stefan Gelbhaar	Britta Haßelmann
Hansjörg Durz	Michael Gerdes	Matthias Hauer
E	Alois Gerig	Jochen Haug
Hartmut Ebbing	Martin Gerster	Mark Hauptmann
Harald Ebner	Eberhard Gienger	Martin Hebner
Thomas Ehrhorn	Albrecht Glaser	Dirk Heidenblut
Berengar Elsner von Gronow	Angelika Glöckner	Matthias Heider
Thomas Erndl	Franziska Gminder	Peter Heidt
Klaus Ernst	Eckhard Gnodtke	Hubertus Heil
Wiebke Esdar	Nicole Gohlke	Mechthild Heil
Saskia Esken	Katrin Göring-Eckardt	Thomas Heilmann
Michael Ependiller	Wilhelm von Gottberg	Frank Heinrich
F	Kay Gottschalk	Gabriela Heinrich
Marcus Faber	Timon Gremmels	Marcus Held
Yasmin Fahimi	Kerstin Griese	Mark Helfrich
Hermann Färber	Ursula Groden-Kranich	Katrin Helling-Plahr
Johannes Fechner	Hermann Gröhe	Wolfgang Hellmich
Uwe Feiler	Klaus-Dieter Gröhler	Udo Hemmelgarn
Fritz Felgentreu	Michael Groß	Barbara Hendricks
Peter Felser	Michael Grosse-Brömer	Rudolf Henke
Enak Ferlemann	Astrid Grotelüsch	Michael Hennrich
Susanne Ferschl	Uli Grötsch	Marc Henrichmann
Axel Fischer	Markus Grübel	Markus Herbrand
Maria Flachsbarth	Manfred Grund	Torsten Herbst
Daniel Föst	Erhard Grundl	Waldemar Herdt
Edgar Franke	Oliver Grundmann	Lars Herrmann
Ulrich Freese	Monika Grütters	Gustav Herzog
Thorsten Frei	Fritz Güntzler	Martin Hess
Brigitte Freihold	Olav Gutting	Katja Hessel
Dagmar Freitag	Gregor Gysi	Heiko Heßenkemper
Astrid Freudenstein	H	Ansgar Heveling
Otto Fricke	Christian Haase	Gabriele Hiller-Ohm
Dietmar Friedhoff	Thomas Hacker	Karsten Hilse
Hans-Peter Friedrich	Bettina Hagedorn	Christian Hirte
Anton Friesen	Rita Hagl-Kehl	Heribert Hirte

Thomas Hitschler	Gabriele Katzmarek	Michael Kuffer
Nicole Höchst	Volker Kauder	Konstantin Kuhle
Gero Clemens Hocker	Stefan Kaufmann	Christian Kühn
Manuel Höferlin	Uwe Kekeritz	Stephan Kühn
Alexander Hoffmann	Ronja Kemmer	Roy Kühne
Bettina Hoffmann	Achim Kessler	Alexander Kulitz
Christoph Hoffmann	Jens Kestner	Renate Künast
Anton Hofreiter	Katja Keul	Markus Kurth
Eva Högl	Stefan Keuter	L
Martin Hohmann	Roderich Kieseewetter	Christine Lambrecht
Matthias Höhn	Michael Kießling	Alexander Graf Lambsdorff
Bruno Hollnagel	Sven-Christian Kindler	Karl A. Lamers
Leif-Erik Holm	Georg Kippels	Andreas Lämmel
Karl Holmeier	Katja Kipping	Katharina Landgraf
Ottmar von Holtz	Cansel Kiziltepe	Christian Lange
Hendrik Hoppenstedt	Arno Klare	Ulrich Lange
Reinhard Houben	Karsten Klein	Silke Launert
Johannes Huber	Volkmar Klein	Karl Lauterbach
Andrej Hunko	Maria Klein-Schmeink	Caren Lay
I	Norbert Kleinwächter	Monika Lazar
Ulla Ihnen	Lars Klingbeil	Ulrich Lechte
Erich Irlstorfer	Marcel Klinge	Jens Lehmann
Hans-Jürgen Irmer	Daniela Kluckert	Sven Lehmann
J	Axel Knoerig	Sylvia Lehmann
Fabian Jacobi	Pascal Kober	Paul Lehrieder
Dieter Janecek	Jens Koeppen	Sabine Leidig
Thomas Jarzombek	Bärbel Kofler	Katja Leikert
Ulla Jelpke	Lukas Köhler	Steffi Lemke
Gyde Jensen	Daniela Kolbe	Ralph Lenkert
Marc Jongen	Enrico Komning	Andreas Lenz
Andreas Jung	Jörn König	Michael Leutert
Christian Jung	Carina Konrad	Antje Lezius
Ingmar Jung	Markus Koob	Stefan Liebich
Frank Junge	Carsten Körber	Helge Lindh
Josip Juratovic	Elvan Korkmaz	Andrea Lindholz
Thomas Jurk	Jan Korte	Christian Lindner
K	Steffen Kotré	Tobias Lindner
Oliver Kaczmarek	Sylvia Kottling-Uhl	Michael Georg Link
Johannes Kahrs	Rainer Kraft	Carsten Linnemann
Elisabeth Kaiser	Anette Kramme	Patricia Lips
Uwe Kamann	Alexander Krauß	Nikolas Löbel
Kirsten Kappert-Gonther	Jutta Krellmann	Bernhard Loos
Ralf Kapschack	Gunther Krichbaum	Gesine Löttsch
Alois Karl	Günter Krings	Rüdiger Lucassen
Anja Karliczek	Oliver Krischer	Jan-Marco Luczak
Torbjörn Kartes	Rüdiger Kruse	Daniela Ludwig
Kerstin Kassner	Wolfgang Kubicki	Saskia Ludwig

Kirsten Lühmann	Niema Movassat	Mahmut Özdemir
Oliver Luksic	Andreas Mrosek	Aydan Özoğuz
Thomas Lutze	Alexander Müller	P
M	Axel Müller	Ingrid Pahlmann
Karin Maag	Bettina Müller	Sylvia Pantel
Heiko Maas	Carsten Müller	Markus Paschke
Isabel Mackensen	Claudia Müller	Frank Pasemann
Frank Magnitz	Detlef Müller	Martin Patzelt
Yvonne Magwas	Gerd Müller	Petra Pau
Jens Maier	Hansjörg Müller	Lisa Paus
Lothar Maier	Norbert Müller	Sören Pellmann
Thomas de Maizière	Sepp Müller	Victor Perli
Birgit Malsack-Winkemann	Stefan Müller	Tobias Peterka
Gisela Manderla	Roman Müller-Böhm	Christian Petry
Astrid Mannes	Beate Müller-Gemmeke	Frauke Petry
Till Mansmann	Frank Müller-Rosentritt	Joachim Pfeiffer
Caren Marks	Michelle Müntefering	Tobias Pflüger
Matern von Marschall	Volker Münz	Detlev Pilger
Jürgen Martens	Sebastian Münzenmaier	Stephan Pilsinger
Hans-Georg von der Marwitz	Rolf Mützenich	Christoph Ploß
Fabio De Masi	N	Paul Podolay
Katja Mast	Žaklin Nastić	Jürgen Pohl
Christoph Matschie	Ingrid Nestle	Filiz Polat
Andreas Mattfeldt	Alexander Neu	Eckhard Pols
Hilde Mattheis	Christoph Neumann	Sabine Poschmann
Stephan Mayer	Martin Neumann	Achim Post
Pascal Meiser	Andreas Nick	Florian Post
Michael Meister	Petra Nicolaisen	Florian Pronold
Angela Merkel	Dietmar Nietan	Stephan Protschka
Jan Metzler	Ulli Nissen	Q
Christoph Meyer	Michaela Noll	R
Corinna Miazga	Jan Nolte	Sascha Raabe
Hans Michelbach	Thomas Nord	Martin Rabanus
Mathias Middelberg	Konstantin von Notz	Thomas Rachel
Matthias Miersch	Omid Nouripour	Kerstin Radomski
Mario Mieruch	Georg Nüßlein	Alexander Radwan
Irene Mihalic	O	Alois Rainer
Klaus Mindrup	Ulrich Oehme	Peter Ramsauer
Susanne Mittag	Wilfried Oellers	Eckhardt Rehberg
Amira Mohamed Ali	Thomas Oppermann	Martin Reichardt
Cornelia Möhring	Josephine Ortleb	Hagen Reinhold
Falko Mohrs	Florian Oßner	Ingrid Remmers
Claudia Moll	Friedrich Ostendorff	Martin Renner
Siemtje Möller	Josef Oster	Martina Renner
Dietrich Monstadt	Henning Otte	Roman Reusch
Karsten Möring	Gerold Otten	Bernd Reuther
Elisabeth Motschmann	Cem Özdemir	Lothar Riebsamen

Josef Rief	Ulla Schmidt	Katrin Staffler
Bernd Riexinger	Uwe Schmidt	Martina Stamm-Fibich
Andreas Rimkus	Claudia Schmidtko	Bettina Stark-Watzinger
Sönke Rix	Carsten Schneider	Frank Steffel
Dennis Rohde	Jörg Schneider	Sonja Steffen
Johannes Röring	Charlotte Schneidewind-Hartnagel	Wolfgang Stefinger
Martin Rosemann	Patrick Schnieder	Albert Stegemann
René Rösipel	Nadine Schön	Andreas Steier
Ernst Dieter Rossmann	Johannes Schrap	Mathias Stein
Tabea Rößner	Eva Schreiber	Peter Stein
Claudia Roth	Felix Schreiner	Sebastian Steineke
Michael Roth	Michael Schrodi	Johannes Steiniger
Norbert Röttgen	Ursula Schulte	Kersten Steinke
Manuela Rottmann	Martin Schulz	Christian von Stetten
Stefan Rouenhoff	Sven Schulz	Dieter Stier
Erwin Rüdell	Uwe Schulz	Beatrix von Storch
Corinna Ruffer	Kordula Schulz-Asche	Gero Storjohann
Stefan Ruppert	Klaus-Peter Schulze	Stephan Stracke
Albert Rupperecht	Uwe Schummer	Marie-Agnes Strack-Zimmermann
Susann Rührich	Armin Schuster	Friedrich Straetmanns
Bernd Rützel	Frank Schwabe	Benjamin Strasser
Sarah Ryglewski	Stefan Schwartz	Max Straubinger
S	Andreas Schwarz	Wolfgang Strengmann-Kuhn
Johann Saathoff	Rita Schwarzelühr-Sutter	Karin Strenz
Manuel Sarrazin	Torsten Schweiger	Margit Stumpp
Thomas Sattelberger	Matthias Seestern-Pauly	Katja Suding
Stefan Sauer	Detlef Seif	T
Christian Sauter	Thomas Seitz	Kerstin Tack
Anita Schäfer	Johannes Selle	Kirsten Tackmann
Axel Schäfer	Reinhold Sendker	Jessica Tatti
Frank Schäffler	Patrick Sensburg	Peter Tauber
Wolfgang Schäuble	Martin Sichert	Claudia Tausend
Ulle Schauws	Bernd Siebert	Hermann-Josef Tebroke
Nina Scheer	Thomas Silberhorn	Linda Teuteberg
Andreas Scheuer	Björn Simon	Michael Theurer
Marianne Schieder	Frank Sitta	Michael Thews
Udo Schiefner	Petra Sitte	Hans-Jürgen Thies
Ulrike Schielke-Ziesing	Judith Skudelny	Stephan Thomae
Jana Schimke	Hermann Otto Solms	Alexander Throm
Wieland Schinnenburg	Evrin Sommer	Dietlind Tiemann
Tankred Schipanski	Tino Sorge	Antje Tillmann
Robby Schlund	Jens Spahn	Manfred Todtenhausen
Nils Schmid	Detlev Spangenberg	Florian Toncar
Christian Schmidt	Dirk Spaniel	Markus Töns
Dagmar Schmidt	Rainer Spiering	Carsten Träger
Frithjof Schmidt	René Springer	Markus Tressel
Stefan Schmidt	Svenja Stadler	Jürgen Trittin

U	Beate Walter-Rosenheimer	Dirk Wiese
Markus Uhl	Marco Wanderwitz	Bettina Wiesmann
Andrew Ullmann	Nina Warken	Heiko Wildberg
Gerald Ullrich	Gabi Weber	Katharina Willkomm
Volker Ullrich	Sandra Weeser	Klaus-Peter Willsch
Alexander Ulrich	Kai Wegner	Elisabeth Winkelmeier-Becker
V	Alice Weidel	Christian Wirth
Arnold Vaatz	Albert Weiler	Uwe Witt
Julia Verlinden	Harald Weinberg	Oliver Wittke
Kerstin Vieregge	Marcus Weinberg	X
Johannes Vogel	Joe Weingarten	Y
Volkmar Vogel	Anja Weisgerber	Gülistan Yüksel
Volkmar Vogel	Peter Weiß	Z
Ute Vogt	Sabine Weiss	Hubertus Zdebel
Marja-Liisa Völlers	Ingo Wellenreuther	Emmi Zeulner
Dirk Vöpel	Marian Wendt	Gerhard Zickenheiner
Christoph de Vries	Katrin Werner	Dagmar Ziegler
Kees de Vries	Nicole Westig	Paul Ziemiak
W	Bernd Westphal	Stefan Zierke
Johann Wadephul	Harald Weyel	Matthias Zimmer
Sahra Wagenknecht	Kai Whittaker	Jens Zimmermann
Andreas Wagner	Annette Widmann-Mauz	Pia Zimmermann
Daniela Wagner	Wolfgang Wiehle	Sabine Zimmermann

[https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Mitglieder_des_Deutschen_Bundestages_\(19._Wahlperiode\)#A](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Mitglieder_des_Deutschen_Bundestages_(19._Wahlperiode)#A)
09.04.2020

**2.: Generalstaatsanwaltschaftstätige in den Bundesländern „BRD GERMANY“
mit Strafanzeigenstellung - Strafantrag - Statusüberprüfung Statusüberprüfung**
bei den u.g. genannten Amtsgerichten

Margarete Koppeis, Herr Techern, tätig: General-Bundes-Staatsanwaltschaft Berlin
Claudia Vanoni, Geerhard Eisenbach, tätig: 10 781 Berlin, Elßholzstr. 30-33 Fax 030-9015 2727
Amtsgericht Tiergarten - **Berlin**

Turmstr. 91
10559 Berlin Tel.: 030-9014 0 - Fax 030-9014 2010

und auch: Präsident Hans Peter Borgas *27.02.1960

bzw.

Amtsgericht Mitte - **Berlin**

10179 Berlin

Littenstr. 12-17

Tel.: 030-9023 0 - Fax 030-9023 2223

und auch: Präsident und Vizepräsident Dr. Hendrik Buck *09.04.1968

sowie Regierender Bürgermeister Michael Müller

Peter Sondershausen, tätig: 79 812 Stuttgart, Werastr. 23 Fax 0711-212-2899

Amtsgericht Stuttgart - **Baden-Württemberg**

Hauffstr.

70190 Stuttgart

Tel. 0711-921 0 - Fax 0711-921 3300

und auch: Präsident Hans-Peter Rumler *25.02.1958

sowie Oberbürgermeister Fritz Kuhn

Reinhard Röckle, tätig: 81549 München, Stadelheimerstr. 12 Fax 089-5597-5065

Amtsgericht München - **Freistaat Bayern**

Pacellistr. 5

80315 München

Tel 089-5597 06 - Fax 089-5597 2850

und auch: Präsidentin Beate Ehrh *1966

sowie Oberbürgermeister Dieter Reiter

Eugen Larres, Iris Müller-Lintzen, tätig: 14469 Potsdam, Jägerallee 10-12 Fax 03381 2082-290

Amtsgericht Potsdam - **Brandenburg**

Hegelallee 8

14469 Potsdam

Tel.: 03381-2017 0 - Fax 03381-2017 2960

und auch: Präsident Sylvio Seidel *25.06.1962

sowie Oberbürgermeister Mike Schubert

Janhenning Kuhn, Frank Schmitt, tätig: 28195 Bremen, Richtweg 16-112 Fax 0421-361 4081

Amtsgericht Bremen - **Bremen**

Ostertorstr. 25-31

28195 Bremen

Tel.: 0421-361 15957 - Fax 0421-496 4851

und auch: Präsident Jörg Lockfeldt *1969

sowie Bürgermeister Andreas Bovenschulte

Priv.-Doz. Dr. Ralf Peter Anders, tätig: 20355 Hamburg Gorch-Fock-Wall 15 Fax 040-427 98 1002

Amtsgericht - **Freie und Hansestadt Hamburg**

Sievekingplatz 1

20355 Hamburg

Tel.: 040-42818 0 - Fax 040-42843 4318

und auch: Präsident Hans-Dietrich Rzdutki *1957

und auch: Vizepräsident Silke Alander *13.08.1966

sowie Erster Bürgermeister Peter Tschentscher

Herr Winckelmann, Frau Gräf, tätig: 65 189 Wiesbaden, Mainzer Str. 124 Fax: 0611-327061710
 Amtsgericht Wiesbaden - **Hessen**
 Mainzer Str. 124
 65174 Wiesbaden Tel. 0611-3261 0 - Fax 0611-32706 1513
 und auch: Präsidentin Elisabeth Fritz 24.11.1955
 sowie Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende

Christine Busse, Holger Kornell, tätig: 18057 Rostock, Patriotischer Weg 120 a Fax 0381-45695 12
 Amtsgericht Schwerin - **Mecklenburg-Vorpommern**
 Demmlerplatz 1-2
 19053 Schwerin Tel.: 0385-7415 0 - Fax 0385-7415 200
 und auch: Direktorin Angelika Jeschonowski *29.09.1956
 sowie Oberbürgermeister Rico Badenschier

Dr. Hennig Meier, Kerstin Hertig, Michaela Weitkamp, tätig: 30175 Hannover, Volgersweg 67 Fax 0511-347 2591
 Amtsgericht Hannover - **Niedersachsen**
 Volgersweg 1
 30175 Hannover Tel.: 0511-347 0 - Fax 0511-347 2723
 und auch: Präsident Dr. Götz Wettich *19.12.1966
 sowie Oberbürgermeister Belit Onay

Emil Brachthäuser, tätig: 40223 Düsseldorf, Sternwartstr. 31 Fax 0211 9016-200
 Amtsgericht Düsseldorf - **Nordrhein-Westfalen**
 Werdener Str. 1 Tel
 40227 Düsseldorf. Tel.: 0211-8306 0 - Fax 0211-875651160
 und auch: Präsidentin Angela Glatz-Büschner *18.08.1962
 sowie Oberbürgermeister Thomas Geisel

Andrea Keller, Dr. Dietmar Moll, tätig: 55116 Mainz, Ernst-Ludwig-Str. 7 Fax 06131-141 3050
 Amtsgericht Mainz - **Rheinland-Pfalz**
 Diether-von-Isenburg-Str .
 55116 Mainz Tel.: 06131-1410 - Fax 06131-141 6020
 und auch: Direktor Jens Wilhelmi *22.05.1964
 und auch: ehemaliger Direktorat und Direktor Matthias Scherer *10.08.1954
 sowie Oberbürgermeister Michael Ebling

Günter Matschiner, Michael Göringer, tätig: 66 119 Saarbrücken, Zähringerstr. 8-12 Fax 0681-501 5537
 Amtsgericht Saarbrücken - **Saarland**
 Franz-Josef-Röder-Str. 17
 66119 Saarbrücken Tel.: 0681-501 05 - Fax: 0681-5015600
 und auch: Präsident Stefan Gaib *15.08.1962
 sowie Oberbürgermeister Uwe Conradt

Herr Herberger, Dr. Burmeister, Herr Pickroth, tätig oder/und Leipzig - 01068 Dresden, Lothringerstr. 1 Fax 0341-2 14 14 44
 und 0351-4 46 20 50
 Amtsgericht Dresden - **Freistaat Sachsen**
 Roßbachstr. 6
 01069 Dresden Tel.: 0351-446 0 - Fax 0351-446 4840
 und auch: Präsident Martin Schultze-Griebler *1956
 sowie Oberbürgermeister Dirk Hilbert

**Jörg Wilkmann, Frau Bornemann,
Heiko Paul, tätig: 39104 Magdeburg, Breiter Weg 203-206**
 Amtsgericht Magdeburg - **Sachsen-Anhalt**
 Breiter Weg 203 - 206
 39104 Magdeburg
 und auch: Präsidentin Dr. Melanie Sabrotzky *10.11.1976
 sowie Oberbürgermeister Lutz Trümper

Fax 0391 6064731

Tel.: 0391-6060 - Fax 0391-6066 060

Wolfgang Zepter, tätig: 24 937 Kiel, Südergraben 22
Wolfgang Zepter, tätig 24837 Schleswig, Gottorfstraße 2
 Amtsgericht Kiel - **Schleswig-Holstein**
 Deliusstr. 22
 24114 Kiel
 und auch: Präsident Torsten Block*27.07.1956
 sowie Oberbürgermeister Ulf Kämpfer

Fax 0431-6043469

Fax: 04621-861341

Tel.: 0431-604 0 - Fax 0431-604 2850

Bettina Keil-Rüther, Michael Lehmann, tätig: 99092 Erfurt, Rudolfstr. 46
 Amtsgericht Erfurt - **Freistaat Thüringen**
 Rudolfstr. 46
 99092 Erfurt
 und auch: Direktorin Kerstin Lossin-Weimer *09.10.1963
 sowie Oberbürgermeister Andreas Bausewein

Fax 0361-573556400

Tel.: 0361-573555-002 - Fax 0361-573555 198

Für Ihre aller Mühe und Kooperation in den Institutionen dankend und zeichnend

HOCHACHTUNGSVOLL

W.I.R. – als WIR in offener Kooperation mit allen „Diut-Deutschen“ (diut, ahd.: gut-got(t)-volk)
 ohne NA-ZI-Geist babylonischer Provenienz
 zur Zukunftsgestaltung von HIMMEL und ERDE im WOHLERGEHEN ALLER

 NOTiert und gelesen von Elisabeth Roth